

Aus der Mainpost: „Landkreis Schweinfurt“ vom 14.04.2008 17:35 Uhr

## POPPEHAUSEN

600 Schützen in einem Zug  
Bezirksschützentag

Ganz im Zeichen des 56. Unterfränkischen Bezirksschützentages stand die Gemeinde am Wochenende: Schützen in Uniform und wehende Vereinsfahnen bestimmten das Bild in den Straßen. Neben den Vertretern des Schützenbezirks waren die Abordnungen von über 60 Vereinen aus acht Schützengauen angereist.

Eröffnet wurde die Tagung anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Bürgerlichen Schützengesellschaft Poppenhausen am Samstag mit einem Empfang der Bezirks- und Gauschützenmeister durch Bürgermeister Reinhold Stahl im Rathaus. Am Sonntag nach dem ökumenischen Gottesdienst bewegte sich dann ein Festzug mit etwa 600 Schützen und ihren knapp 60 Fahnenabordnungen, begleitet von den vier Kapellen der Großgemeinde, wie eine riesige Schlange vom Rathaus zur Werntalhalle, dem Tagungsort.



Nicht zu übersehen: Beim Bezirksschützentag in Poppenhausen bewegte sich ein riesiger Festzug mit über 600 Teilnehmern und vier Musikkapellen sich am Sonntag durch die Straßen der Gemeinde

Foto: Karlheinz Riemenschneider

Aus der Mainpost: „Franken“ vom 14.04.2008 19:45 Uhr

## POPPEHAUSEN

Schmucke Uniformen und Fahnen  
Ehrungen beim 56. Bezirksschützentag in Poppenhausen

Ganz im Zeichen des 56. Unterfränkischen Bezirksschützentages stand die Gemeinde Poppenhausen (Lkr. Schweinfurt) am vergangenen Wochenende: 600 Schützen in ihrer schmucken Uniform und wehende Vereinsfahnen bestimmten beim Festumzug das Bild in den Straßen.

In der Werntalhalle eröffnete Bezirksschützenmeister Siegfried Schmitt die Jahreshauptversammlung. Bei der Wahl zum Sportler des Jahres 2007 im Bezirk Unterfranken gab es folgende Ergebnisse: Frauen: 1. Wiltrud Ender (Untertheres), 2. Hildegard Beck (Würzburg), 3. Heike Dziura (Würzburg) – Männer: 1. Matthias Raab (Würzburg), 2. Martin Härter (Gollmuthhausen), 3. Rudi Finger (BSG Bergheinfeld - Gewehr). – Schüler/Jugend: 1. Lea Löhlein (Burglauer), 2. Franziska Langhammer (Schweinfurt - Bogen), 3. Sabrina Paunescu (Umpfenbach) – Junioren: 1. Tobias Hehn (Thulba), 2. Nicolas Schallenberger, 3. Johannes Schuck (beide Untermain).

Beim Bezirks-Königsschießen siegte Bernd Erhart (Kleineibstadt) gefolgt von Marina Gries (Vormwald), Erich Schneider (Rottendorf), Stefan Hückmann (Poppenlauer) und Alexander Limbach (SV Sennfeld).

Die Große Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenverbandes (BSSB) erhielt Ursula Morgenstern (1. Gaudamenleiterin); das Ehrenkreuz in Silber bekam Willi Mäusbacher (Gaureferent Senioren).

Aus der Mainpost: „Landkreis Schweinfurt“ vom 15.04.2008 18:20 Uhr

## POPPEHAUSEN

Tradition und Konzentration

Ehrungen beim Bezirksschützentag in Poppenhausen

(ri) Vertreter von 60 Vereinen aus acht Schützengauen machten den 56. unterfränkischen Bezirksschützentag zu einem großen Ereignis in Poppenhausen. Eröffnet wurde die Tagung anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Bürgerlichen Schützengesellschaft Poppenhausen mit einem Empfang im Rathaus. Mit ihren Fahnenabordnungen zogen etwa 600 Schützen durch die Straßen der Landkreismunizipalität.

Bezirksschützenmeister Siegfried Schmitt hatte bei der Jahresversammlung neben den Schützen und ihren Meistern eine Vielzahl an politischer Prominenz, angeführt vom Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel und Landrat Harald Leitherer, zu begrüßen. Höhepunkt war die Übergabe des Bezirksbanners an den Schweinfurter Gauschützenmeister Dieter Koch, der die Standarte an Schützenmeister Franz Breitschopf von der Fahnenabordnung der Bürgerlichen Schützengesellschaft Poppenhausen, weiterreichte.

Vor den Jahresberichten des Bezirksschützenmeisters Schmitt, der Jugendleiterin Ute Back, der Damenleiterin Michaela Hobner und der Schatzmeisterin Anja Bürki (alle vom Bezirksschützenmeisteramt) kamen einige der Gäste zu Wort. Hausherr Bürgermeister Reinhold Stahl wünschte sich, dass die Schützen weiterhin fester Bestandteil im gesellschaftlichen Bereich bleiben.

Nach den Worten von Landrat Harald Leitherer könne auf Schützen wegen ihrer Tradition, ihrem Erleben von Konzentration und auch wegen ihrer Resonanz bei Jugendlichen nicht verzichtet werden. Als Beispiel nannte er das steigende Interesse am Bogenschießen.

Viel Egoismus in der Gesellschaft ist nach Ansicht von Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel der Grund, dass es immer weniger Jugendliche als Schützennachwuchs gibt. Jede Menge Informationen zur Tradition und zu Aktivitäten im Schießsport, die zum Teil auch nachdenklich stimmten, kamen von Landesschützenmeister Hans Bösl.

In der Versammlung wurden auch die unterfränkischen Sportler des Jahres gewählt (wir berichteten), unter anderem wurde die Schweinfurter Gaudamenleiterin Ursula Morgenstern mit der Großen BSSB-Ehrennadel ausgezeichnet, Gau-Seniorenreferent Willi Mäusbacher erhielt das Ehrenkreuz in Silber.



Ehrungen beim 56. Bezirksschützentag in Poppenhausen: Der stellvertretende Landesschützenmeister Hans Bösl (links) und Bezirksschützenmeister Siegfried Schmitt (rechts) verliehen Ehrenkreuze an (von links) Hubert Backmund, Reinhold Köppel, Rudolf Schneider (Stufe III) sowie in der Stufe II an Norbert Schinzler (2. Bezirksschützenmeister) und Willi Mäusbacher vom Gau Schweinfurt.

Foto: Karlheinz Riemenschneider

Aus der Mainpost: „Landkreis Schweinfurt“ vom 14.04.2008 17:35 Uhr

## POLIZEI BERICHT:

Schaden am Schützen-Auto:

In Poppenhausen hat ein unbekannter Verkehrsteilnehmer am Sonntag das Auto eines Teilnehmers am Schützenumzug beschädigt. Der hatte gegen 12.15 Uhr seinen metallic-grauen BMW auf dem Edeka-Parkplatz abgestellt. Als er später zurück kam, gegen 14.15 Uhr, war sein BMW hinten links nicht unerheblich angemackt. Die Reparatur dürfte rund 1500 Euro kosten. Hinweise an 09721 / 2020.